

# Handschriften / Autographen

## Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

18. - 19. Juni 1749

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

Secretair Müller, als einen alten  
freund und Landsman besucht, welcher  
uns seinen Deser. Ratitäten = Cabinet  
zeigte, worinnen eine große Deser.  
Arten Tafel, ein Delphinfigg und eine  
Wallfigg etc. war. Bei dem H. Mag-  
nifico von Jackmann legten wir  
unser Tisch ab, welcher unterschiedl.  
Arabische Bücher in commissa setz. selbige  
zu verkaufen. Nachmittags setz. ob  
gerichtet. Des Mittags und Abends bei  
dem H. Prof. Gille gespeiset.

Des Vormittags Abschied genommen, 18  
von dem H. Dr. Jablonski. Des Mittags mit  
dem H. Leidenmisch bei seinem H. Dykinger  
Dor, einen Dargenister gespeiset. Um  
 $2\frac{1}{2}$  ging die Post ab und ob es gleich regnete  
so wagte ich es doch. Auf fünfen mal  
gelaugten wir um  $8\frac{1}{2}$  Uhr. Hier waren  
wir ziemlich nass.

Und da wir des Morgens um 5. Uhr 19.  
in Cöpenhagen ankamen, so erwarteten  
wir mit Balth. Luffe, die Stadt  
Boolin um  $7\frac{1}{2}$ . Ich trat wiederum

JUN.

in den phantzen Adlon ab. Es  
ging abends zu regnen an. Mies  
eingewölkt und im Gasthofe ge-  
speiset.

20. Des Morgens aufgestanden, die fa.  
Prof. Beckmannin und fa. Köstlin  
Besucht. Auf in dem Salzf  
Luglarten mit dem H. Vogel, Hediger  
Von dem König von Sardinien.  
Des Mittags bei dem H. Inspektor Campe  
mit seiner ganzen Familie gespeiset.  
Nachmittags mit dem H. Hediger Mies,  
Sel. dem H. Joseph Kasz Armin meine  
Aufmerksamkeit gemacht. Sonst  
mit dem H. Hecker und seiner fa. Lieb  
bei dem Hofmeister, <sup>am Morgen</sup> und gespeiset  
und auch. Die Invaliden saß, und darin  
von die Katholiken und Luthert  
Luglarten besuch.

21. Des Morgens die fa. Bartholomäen  
und dem H. Insp. Campe besucht, auf  
Zuglart Abschied genommen. Die fa.  
Insp. Camper 4. 10ste Besichtigung